

St. Juliana wird aufgehübscht



Die Fassade der Kirche St. Juliana wurde dieser Tage gereinigt. Weitere Arbeiten stehen noch an. Foto: Bauförderungsverein St. Cäcilia

Mosbach. (zg) Seit über 40 Jahren hat es sich der Bauförderungsverein St. Cäcilia zu Aufgabe gemacht, die Erhaltung der kircheneigenen Gebäude mitzutragen. Für den Verein heißt das, dass es „zu unseren wichtigsten und dringendsten Aufgaben gehört, historische Gebäude zu erhalten, zu pflegen und nicht zu vergessen“. Diese Aufgabe versucht auch der Vorstand immer wieder zu betonen. Dies gilt in besonderer Weise für das Kulturgut St. Juliana.

Seit Jahren wurden die Außenwände der Kirche durch Umwelteinflüsse und Feuchtigkeit mit Moos und Schmutz belegt. Dadurch hat sich der Anblick der Fassade stark verschlechtert. Nun konnten vor wenigen Tagen die teilweise Säuberung der verschmutzten Wände von der Firma Spohn (Strahlen und Malen) vorgenommen werden. Weitere Maßnahmen werden jedoch folgen müssen. Doch das erste Fazit des Vereins lautet: „Jetzt sehen die Außenwände wieder doch etwas ansehnlicher aus.“